

RHEIN-ERFT-KREIS

Peter Hartung neuer König

Bruderschaften trafen sich in Gleuel zum Bezirksschützenfest

VON WOLFGANG MRZIGLOD

HÜRTH-GLEUEL. Zum Bezirksjungschützenfest und Bezirksschützenfest des Bezirksverbandes Frechen im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften trafen sich die Mitglieder der zehn Gesellschaften aus Frechen und einigen Bereichen von Hürth, Pulheim und dem Kölner Westen am Samstag auf der Anlage der Gleueler St.-Sebastianus-Schützengesellschaft.

Auf dem Programm standen eine Reihe von Schießwettbewerben für alle Altersgruppen, im Mittelpunkt aber die Wettkämpfe um die Titel der künftigen Bezirkswürdenträger. Am Abend konnte Bezirksbundesmeister Peter Horst dann die Sieger verkünden und die neu-

en Würdenträger proklamieren.

Den Titel des Bezirkskönigs holte sich Peter Hartung (St. Sebastianus Hermülheim) mit 24 Ringen. Peter Horst überreichte zusammen mit Bezirksschießmeister Stephan Kaiser die Insignien der neuen Würde. Beim jüngsten Nachwuchs war Emily Pütz als Bezirksbambiniprinzessin unschlagbar, war sie doch die einzige Teilnehmerin. Anders sah es beim Bezirksschülerprinzen und beim Bezirkssprinzen aus. André Tillmann und Dominik Harnischmacher (beide St. Mauritius Bachem) hatten sich gegen eine starke Konkurrenz durchgesetzt. Sie alle werden den Bezirk Frechen nun am 21. August beim Diözesischützenfest in Weilerswist vertreten, wie die Bezirksjung-



Bezirksbundesmeister Peter Horst (hinten Mitte) präsentiert die Würdenträger: Bezirkskönigspaar Peter und Birgit Hartung sowie Emily Pütz, dahinter André Tillmann und Dominik Harnischmacher. (Foto: mrz)

schützenmeisterin Michaela Ommer verkündete.

Untermalt von den Musikbeiträgen der Kapelle Peter Pesch wurden im Gleueler Schützenheim auch die Gewinner der Einzel-, Mannschafts- und Pokalwettbewerbe geehrt. Die Ergebnisse: Schüler/Einzel: Niklas Außem (St. Hubertus Hermülheim), Jugend/Einzel: Rainer Hilger (St. Mauritius Bachem), Schüler/Mannschaft: St. Sebastia-

nus Gleuel, Jugend/Mannschaft: St. Mauritius Bachem, Damen/Mannschaft: St. Sebastianus Königsdorf, Schützen/Mannschaft: St. Sebastianus Königsdorf. Martin-Hochkirchen-Pokal: Michael Merten (St. Hubertus Hermülheim), Adam Moll Pokal: St. Sebastianus Königsdorf, Präsidentenpokal: Markus Tiefenbach (St. Mauritius Bachem), Fahnenrägerpokal: Manuel Ommer (St. Hubertus Löve-

nich), Schießmeisterpokal: Frank Reuter (St. Hubertus Lövenich), Jugendleiterpokal: Patricia Reuter (St. Hubertus Lövenich), Ex-Bezirksbambinipokal: André Tillmann (St. Mauritius Bachem), Ex-Bezirksschülerprinzenpokal: Christoph Schwarz (St. Hubertus Hermülheim), Ex-Bezirkssprinzenpokal: Carina Rudolf (St. Hubertus Lövenich), Ex-Bezirkskönigspokal: Stephan Kaiser (St. Hubertus Lövenich).

nischer Ex-Bürgermeister einen Teil seiner Ausbildung absolviert, wie er verrät. Die Ehefrau arbeitete im Haushalt, im Holzwerkbau in Kalscheuren und im Einzelhandel. 1961 kam der einzige Sohn zur Welt und 1974 zog die Familie nach Lechenich.

Die Ehefrau tanzte in den 50er Jahren bei den Blau-Weißen Funken in Hürth, spielte später Theater und gehörte dem Lechenicher Frauenchor an. Auch der Ehemann sang 25 Jahre lang, vorher spielte er in Hürth bei der Viktoria Fußball. Gemeinsam aber standen die Besuche von Konzerten im Vordergrund der Freizeitbeschäftigung. Und damit man in Wien, Prag oder Budapest bei den Aufführungen dabei sein konnte, wurden die Urlaube passend gelegt. Ansonsten war Südtirol und dort die Region um den Rosengarten das beliebteste Urlaubsziel. „Wir waren so oft in Wien, aber zu einem Neujahrskonzert haben wir es nie geschafft“, sagt das Paar.

Gefeiert wird die diamantene Hochzeit mit der Verwandtschaft, vielen Bekannten, Freunden und Nachbarn. Auch der Stammtisch wird dabei sein. (mrz)